

SAMSTAG 12.02.2022 | 12:00

569. NOON SONG

LITURGIE VON
SEPTUAGESIMAE

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Natasha Schnur, Wiebke Kretzschmar
Anja Simon, Christoph Burmester, Reimar Johné,
Jakob Ahles, Georg Lutz
Leitung Stefan Schuck

Organist Matthias Schmelmer

LITURG PROF. DR. WOLFGANG HUBER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

DECKEN FÜR DIE STUHLPLÄTZE

Die Kirche kann derzeit nur schwach beheizt werden. Für die Stuhlplätze in der Nähe des Eingangs, wo es besonders zieht, stehen einige Decken zur Verfügung.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Carson Cooman (*1983): Heralding (1. Satz aus „Exaltations“)

LITURGIE John Reading (ca. 1645-1692): Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 44 William Crotch (1775-1847):
Anglican chant
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 31 Carlo Gesualdo (1566-1613):
Illumina faciem tuam
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

*Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine
Güte! Herr, lass mich nicht zuschanden werden; denn ich rufe dich an.*

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 20,1-16
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Albert Becker (1834-1899):
Also hat Gott die Welt geliebt
für achtstimmigen Chor a cappella

♪ : Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

VORSÄNGER Vater unser im Himmel...

CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Gütiger Gott. Wir können vor Dir nicht bestehen mit unseren Werken, so bitten wir um Deine Barmherzigkeit: Gib Deinen Geist in unsere Herzen, dass wir uns Deiner Gnade getrösten und alles, was uns um unserer Sünden willen quält, durch Deine Hilfe überwinden. Durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Michael Praetorius (1571-1621):
Es ist das Heil uns kommen her
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

LITURG Segen

CHOR Amen

Auszug

ORGEL Carson Cooman (*1983): Joyous (3. Satz aus „Exaltations“)



ZUM PROGRAMM

FINSTERE MUSIK UND VERSTÖRENDE TEXTE

Die Auswahl der Texte des heutigen NoonSongs stellt den Zuhörer und Mitbeter vor eine harte Probe. Der erste für heute vorgeschriebene Psalm, Psalm 44, greift zu martialischen Worten. Die weiteren Verse, die wir heute nach eingehender Diskussion nicht singen, sondern nur hier abdrucken, heißen: *„Durch dich wollen wir unsre Feinde niederstoßen, in deinem Namen zertreten, die sich gegen uns erheben. Denn ich verlasse mich nicht auf meinen Bogen, und mein Schwert kann mir nicht helfen; sondern du hilfst uns von unsern Feinden und machst zuschanden, die uns hassen.“* Das klingt doch ganz nach Aufruf zum heiligen Krieg, nach religiös motiviertem Fanatismus.

Die Textzusammenstellung des Stundengebets liest diese Sätze nicht isoliert, sondern in Zusammenhang und als Hinführung zur neutestamentarischen Lesung. Und sie erwartet vom Psalmbeter, der alle 150 Psalmen innerhalb eines Monats, in manchen Ordensgemeinschaften sogar innerhalb einer Woche komplett liest und ständig wiederholt, die Kenntnis des Folgenden. Die ersten Worte des Psalmes 44 führen den Leser: *„Gott, wir hörten es mit eigenen Ohren, unsere Väter haben uns erzählt von dem Werk, das du in ihren Tagen vollbracht hast, in den Tagen der Vorzeit“.* Der Beter bedenkt also die alten Geschichten, wie sie in den fünf Büchern Mose vom Beginn des Volkes Israels erzählt werden. Sie berichten von einem Gott, der unmittelbar präsent und handgreiflich war: Sintflut, sieben Plagen, Durchzug durch das rote Meer etc. Der Beter des Psalmes, der Leid und Vertreibung erlebt hat und dies in den folgenden Psalmversen lebhaft schildert, sehnt sich nach dem tätlichen Eingreifen Gottes und schreit am Ende: *„Steh auf, uns zur Hilfe! In deiner Huld erlöse uns!“* Liest man die weiteren Texte der heutigen Zusammenstellung, erkennt man die Bitte um Gnade als durchlaufendes Motiv. Diese Gnade Gottes ist, wie die Parabel des neuen Testaments ganz deutlich macht, kein Verdienst des Menschen, sondern Geschenk Gottes, auf das man in Demut hoffen kann und die den Menschen zur Liebe befähigt und befreit.

Nicht nur in der Musikwelt ist der Komponist Carlo Gesualdo da Venosa bekannt, in Romanen (u.a. „Melodien“ von Helmut Krausser), Opern und im Film („Gesualdo - Tod für fünf Stimmen“ von Werner Herzog) wurde sein Leben in jüngster Zeit nacherzählt. Dabei ist es nicht in erster Linie die musikalische oder politische Bedeutung dieses Renaissance-Fürsten, sondern ein Kapitalverbrechen, das ihn interessant macht. Gesualdo, Neffe des heiliggesprochenen Karl Borromäus, erhielt schon in der Kindheit eine fundierte musikalische Ausbildung. Nach dem Tod seines Bruders wurde er 1586 regierender Fürst und heiratete im gleichen Jahr seine Cousine Maria d'Avalos. Schon als junger Mann muß er sich wenig aus seiner Frau und noch weniger aus dem Regieren gemacht haben. Hypersensibel verbrachte er seine Zeit mit nächtlichem Musizieren im spärlich von Kerzen erleuchteten Garten, während er tagsüber schlief und jedes Sonnenlicht ferngehalten werden mußte. Als er davon hörte, dass seine Frau einen Liebhaber hätte, stellte er ihr eine Falle: Nachts kam er von einem angeblich mehrtägigen Jagdausflug überraschend zurück, fand seine Frau in flagranti vor und tötete sowohl seine Frau als auch den Liebhaber und das Kind, dessen Vaterschaft unklar war. Auch

wenn dieses Verbrechen als „Ehrenmord“ unter Adligen ungesühnt blieb, überschattete es Gesualdos weiteres Leben und stürzte ihn in tiefe Depressionen. Seine zahlreichen Vokalkompositionen setzen sich immer wieder mit dem Thema Tod, Liebe und Erlösung auseinander. Vor allem seine Madrigale sind sehr bekannt geworden, weil sie mit kühner Chromatik jede harmonische Regel der Renaissance sprengen. Dieser textgezeugte freie Umgang mit Dissonanzen war zu Gesualdos Zeit allerdings nichts Neues, sondern ist ein Charakteristikum des „manieristischen Stils“. Gesualdo allerdings geht dabei weiter als alle seine Zeitgenossen. In seiner heute zu hörenden Motette vertont er den an sich zuversichtlichen Psalmtext als dunkles Seufzen einer nach Erlösung sich sehnenen Seele.

NOONSONG – AKTUELLES

17. SEPTEMBER 2022: NÄCHSTES NOONSONG-FESTIVAL

Voller Zuversicht, dass im Herbst die Corona-Pandemie eingedämmt sein wird, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis.

Mit sieben geistlichen Konzerten - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:00 Uhr, endend um 23.00 Uhr

Unsere Partner sind Garanten für Spitzenqualität: die beiden, auf geistliche Musik spezialisierten, weltbekannten Chöre, Tenebrae Choir aus England und Basiani-Ensemble aus Georgien sowie das Kammerorchester Akademie für Alte Musik Berlin. Aus Berlin werden sirventes berlin, das Ensemble Vox Nostra und der Staats- und Domchor mitwirken.

„Ich freue mich, dass wir nach zwei anstrengenden Corona-Jahren eine wahrhaftige Sensation in und für Berlin auf die Beine stellen können. Unsere Mitwirkenden sind Weltklasse. Deshalb wird der 17. September auch ins Programm des ambitionierten „Musikfest Berlin“ aufgenommen.“, so schwärmt Stefan Schuck. „Dank der Förderung durch den Hauptstadtkulturfonds brauchen wir für die sieben musikalischen Andachten mit den Spitzenensembles keinen Eintritt erheben.“

Halten Sie sich schon jetzt diesen Termin frei!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 151 Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 687,52 € für den NoonSong. Wir danken für diese hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten.

IST DER NOONSONG WERT, ÜBER IHN ZU SPRECHEN?

Wenn ja, bitten wir Sie heute, eine aktive Rolle bei der Weiterentwicklung des NoonSongs zu übernehmen.

Wir bitten Sie um Ihr „Like“ oder „Abonnieren“ auf facebook, Instagram, Twitter oder Youtube. Das kostet Sie nur einen Klick und hilft dem NoonSong in dieser schweren Zeit. Scannen Sie JETZT einfach nebenstehenden qr-code (und schalten Sie dann Ihr Handy lautlos) Besten Dank!



Auf unserer Website www.noonsong.de können Sie jetzt auch unseren **Newsletter** abonnieren. 4-5x pro Jahr informieren wir Sie über Neuigkeiten aus dem NoonSong und gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen.

PROGRAMM DES NÄCHSTEN NOONSONGS

SAMSTAG, 19.02.2022, 12:00 (SEXAGESIMAE)

William Smith (1603-1645): Preces & Responses

Psalm 121 Jake Runestadt (*1986): I will lift my eyes

Psalm 119 Orlando di Lasso (ca. 1532-1594): Iniquos odio habui

Johann Knöfel (ca. 1525-ca. 1617): Also hat Gott die Welt geliebet

Michael Praetorius (1571-1621): Herr, für Dein Wort sei hoch gepreist

Liturgin: Pfarrerin Marita Lersner, Organist: Mirlan Kasymaliev

MORGEN: MUSIK IM GOTTESDIENST

Morgen, 10.00 erklingt im Gottesdienst in der Kirche Am Hohenzollernplatz Musik für 2 Oboen und Continuo:

Jan Dismas Zelenka

Trionsonate F-Dur ZWV 181, Nr. 1

Antje Thierbach und Balder Dendievel, Barockoboe,
Arno Schneider, Orgel



sirventes
BERLIN